

## Fond 703 Franz von Papen (1879-1969)

1836-1939  
Findbuch 1, 65 Akten

Teile des Bestandes befinden sich, vermutlich in Kopie, im Bundesarchiv Koblenz (N 1649) – vgl. die Konkordanz am Ende der Datei.

### *Opis 1*

- 01 Anweisungen und Briefe Hindenburgs an Papen zu Papens Tätigkeit als Reichskanzler und Reichskommissar für Preußen, über Ernennung Papens zum Vizekanzler, 13 Bl.; 1932-1935.
- 02 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Tägliche Protokollnotizen eines Verwandten Stochhausens über die Wahl Papens zum Reichskanzler, den Parteienkampf, die Bildung eines neuen Kabinetts, eine Reise Papens nach Lausanne u. a., 73 Bl.; 1932.)
- 03 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Bericht Papens an Hitler über eine Unterredung mit Mussolini, über die Kleine Entente, die Lage in Österreich u. a. Fragen der europäischen Politik, Aufzeichnung einer Unterhaltung Papens mit dem türkischen Botschafter Kemmalitin Sami-Pascha, dem rumänischen Gesandten Komnen und dem tschechoslowakischen Gesandten Mastnuj, 26 Bl.; 1933-1934.)
- 04 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Brief Hitlers an Vizekanzler Papen mit Vorschlag über den Sturz der preußischen Regierung, über die vorgeschlagene Inhaftierung der Minister Braun und Severing bei einer Anklage wegen Veruntreuung von Mitteln des Haushaltspostens „Verbrechensbekämpfung“ u. a., 3 Bl.; 1933.)
- 05 Brief des Bürgermeisters Müldner über den Konflikt zwischen Schleicher und Papen, Aufzeichnungen des Leiters der Reichspresse Marx über Aussagen Schleichers zu außen- und innenpolitischen Fragen Deutschlands, 15 Bl.; 1933.
- 06 Gesetzesprojekt über den Umbau des Deutschen Reichs, zur Vorlage für Hitler, Heß, Frick u. a., 1 Bl.; 1934.
- 07 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Projektvorträge Papens für Hitler zur Außen-, Innen- und Wirtschaftspolitik, 107 Bl.; 1934.)
- 08 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Aufzeichnungen Papens über ein Gespräch mit Staatssekretär Meißner und Hindenburg zum Verbot der Verbreitung einer Rede Papens an der Universität Marburg, Information Hennerts über eine Durchsuchung seiner Redaktion wegen dieser Rede, 21 Bl.; 1934.)
- 09 Telegramm und Briefe Papens an Hitler über die Vorkommnisse infolge des Verbreitungsverbots für die an der Universität Marburg gehaltene Rede Papens, 53 Bl.; 1934.
- 10 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Briefentwürfe Papens an Fürst Bentheim über Rassentheorie, die Situation des deutschen Adels u. a., 9 Bl.; 1934.)
- 11 Brief des Innenministers Wilhelm Frick mit Dank an Papen für dessen Bereitschaft zur Unterstützung Fricks in Sachen Reichsreform, 2 Bl.; 1934.
- 12 Aufsatz Hans Kallenbeins über die Stimmung der alten Nationalsozialisten mit Kritik am Hitlerregime, Begleitschreiben Hermann Kribels an Papens Adjutanten Fritz Günther von Tschirschky und Boegendorff, 10 Bl.; 1934.
- 13 Aufzeichnungen einer Unterredung Papens mit Hitler über die Wirtschaft im Saargebiet, Telegramm Hitlers (handschriftlich) mit Dank an Papen für dessen Anstrengungen zur Rückkehr des Saarlands, Berichte Konsul Krauels aus Genf über Gespräche im Völkerbund über die Saarfrage und Papens über eine Unterredung mit Nox u. a., 55 Bl.; 1934-1935.
- 14 Vortrag Papens vor Hitler über Beratungen mit Mitgliedern des deutsch-französischen Komitees Barbancon, Krupp, Bücher u. a. über deutsch-französische Beziehungen, das Saargebiet und andere politische Fragen, 29 Bl.; 1934.

### *Botschafter in Wien (1934-1938)*

- 15 Erlasse Paul von Hindenburgs über die Entlassung von Papens als Vizekanzler und über die Ernennung von Papens zum außerordentlichen und bevollmächtigten Gesandten in Wien;

- Mitteilung Adolf Hitlers an den österreichischen Bundespräsidenten Wilhelm Miklas über die Ernennung von Papens zum deutschen Botschafter in Wien u. a., 22 Bl.; 1934-1936.
- 16 Briefe Adolf Hitlers an von Papen mit der Ablehnung von dessen Rücktrittersuchen und der Ernennung von Papens zum Botschafter in Wien, 12 Bl.; 1934-1937.
- 17 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Telegramme und Briefe Papens an Oskar von Hindenburg über den Tod von dessen Vater Paul von Hindenburg; politisches Testament Paul von Hindenburgs an Hitler, 24 Bl.; 1934.)
- 18 Berichte von Papens über Auftritte von Berger-Waldens bei den Sitzungen des österreichischen Ministerrates u. a.; Informationen über die Arbeiterbewegung und den Gewerkschaftsbund in Österreich, über ein Gespräch Kurt Schuschniggs mit angloamerikanischen Journalisten u. a., 26 Bl.; 1934-1936.
- 19 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Aufzeichnung des Außenministers Freiherr Konstantin von Neurath über Gespräche Adolf Hitlers mit Benito Mussolini in Venedig, 6 Bl.; 1934.)
- 20 Mitteilung von Papens an SS-Sturmbannführer Guber über die Tätigkeit des Verlags „Christlicher Ständestaat“; Empfehlungen des Generalsekretärs der „Vaterländischen Front“ Walther Adam an diesen Verlag; Korrespondenz von Journalisten und Abonnenten über die Verbreitung der Zeitschrift „Christlicher Ständestaat“, 53 Bl.; 1934-1937.
- 21 Korrespondenz von Heß mit von Papen, des Schriftstellers Gottfried Zarnow mit Vertretern des Auswärtigen Amtes und der deutschen Botschaft in Wien über die Zustimmung zur Herausgabe eines Buches über die Habsburger „Verräter in Purpur“, 30 Bl.; 1934-1936.
- 22 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Aufzeichnungen zu den Gesprächen von Papens mit dem österreichischen Außenminister Egon Berger-Waldenegg über den Entwurf einer deutsch-österreichischen Vereinbarung, Entwürfe und Gegenentwürfe dieser Vereinbarung, 26 Bl.; 1935.)
- 23 Bekanntmachung des deutschen Auswärtigen Amtes über die Auszeichnung von Papens mit dem Ehrenzeichen; 1935-1937.
- 24 Briefe von Detten an von Papen über die Entlassung des Attaches an der deutschen Botschaft in Wien, Fritz Günther von Tschirschky und Boegendorff; Briefe von Papens an Adolf Hitler und Konstantin von Neurath über die Entscheidung von Tschirschkys zur Emigration, über dessen Weigerung, nach Berlin zu einem Verhör durch die Gestapo zu reisen, über dessen Arrest u. a., 53 Bl.; 1935.
- 25 Briefe von Papens an den österreichischen Außenminister Egon Berger-Waldenegg in der Sache des der Teilnahme an NS-Demonstrationen beschuldigten Notars Adolph Reuter, 13 Bl.; 1935.
- 26 Dankesbrief Kurt Schuschniggs an von Papen für dessen Beileidsbekundung anlässlich des Todes von Schuschniggs Ehefrau, 1 Bl.; 31.07.1935.
- 27 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Korrespondenz mit dem deutschen Botschafter in Moskau, Graf Friedrich-Werner von der Schulenburg, über von Papen erlangte Informationen über die Tätigkeit des Politbüros und der kommunistischen Partei; 1935-1936.)
- 28 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Memorandum des österreichischen Kapitän und Nationalsozialisten Leopold über die Bedeutung des deutsch-österreichischen Abkommens vom 11.07.1936; Briefe von Kapitän Leopold über seinen Wunsch zur Übersiedlung nach Wien und zum Eintritt in den Dienst bei von Papen; Informationen Leopolds über die Auflösung österreichischer Militärverbände und des Heimatschutzes, über Gespräche der Nationalsozialisten mit den Leitern des Heimatschutzes, über die Abgabe von Waffen an die Nationalsozialisten u. a.; 27.07.1936.)
- 29 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Bericht des Attachés bei der deutschen Botschaft in Wien, Freiherr Wilhelm von Ketteler, an von Papen über die Regierungskrise in Österreich, über den Konflikt zwischen Fee und Ernst Rüdiger Starhemberg, den Ausschluß von Fee und Lar aus den Reihen des Heimatschutzes, über Meinungsverschiedenheiten zwischen Kurt Schuschnigg und Starhemberg u. a., 5 Bl.; 09.10.1936.)
- 30 Aufzeichnung des Gesprächs von Papens mit dem Staatssekretär Funk über die widersprüchlichen Anordnungen des deutschen Propagandaministeriums in Fragen der kulturellen Zusammenarbeit mit Österreich, 2 Bl.; 06.06.1936.
- 31 Informationen über den Freiheitsbund, über einen Putsch gegen Kurt Schuschnigg, über Maidemonstrationen der Katholiken u. a.; Entwürfe antisemitischer Flugblätter; Bescheinigungen eines Vertreters des Freiheitsbundes über den Empfang von Geld vom Attaché

- der deutschen Botschaft in Wien, Freiherr Wilhelm von Ketteler für die Anfertigung dieser Flugblätter u. a.; Photographien von Demonstrationen auf den Straßen von Wien, 19 Bl.; 1936.
- 32 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Briefe von Papens an den deutschen Außenminister Konstantin von Neurath in Verbindung mit der Reise von Guido Schmidt nach Berlin und der Reise von Neuraths nach Wien; Wiener Zeitung mit Illustrationen dieser Reise, 23 Bl.; 1936-1937.)
- 33 Briefe des Botschaftsrates Altenburg zu den herablassenden Äußerungen von Viktor Gerold Kaspar gegenüber von Papen, Briefe Kaspars und von Papens zu dieser Frage, 4 Bl.; 1936.
- 34 Briefe von Papens an den Brigadeführer in Berchtesgaden, Schaub, über die Unbegründetheit von Beschwerden über den Attaché der deutschen Botschaft in Wien Höften, über die Schwierigkeiten für den Nationalsozialisten Tonningen, auf Einladung Hitlers am Parteitag in Nürnberg teilzunehmen, vor dem Hintergrund der Ausweisung des Niederländers de Geer aus Berlin, 4 Bl.; 1936.
- 35 Brief eines Vertreters der Rheinmetall AG, Max Wessig, an von Papen mit dem Vorschlag, den Sohn von Papens als Vertreter dieser Firma nach Buenos Aires zu schicken, und über den Abschluß eines Abkommens mit Kurt Schuschnigg über die Lieferung von Waffen an Österreich, 4 Bl.; 02.11.1936
- 36 Korrespondenz mit Hjalmar Schacht über eine Reise nach Wien und über eine Rede Schachts in Frankfurt/Main, 3 Bl.; 1936.
- 37 Korrespondenz mit dem Journalisten Karl Megerl über seinen Artikel gegen den der Organisation von Zusammenstößen zwischen der österreichischen Gendarmerie und SS-Einheiten in Backsenberg verdächtigten Reverter u. a., 12 Bl.; 1936.
- 38 Sitzungsprotokolle der österreichisch-deutschen Gesellschaft für kulturelle Zusammenarbeit und einer Rede des Kriegsministers Geßler über die internationale Lage in Europa und die österreichisch-deutschen Beziehungen, 37 Bl.; 1937.
- 39 Protokoll des Gerichtsverfahrens in der Sache Griebel und Gener; Korrespondenz von Papens mit dem Außenminister über die Angaben dieser Personen über den Transport von Finanzdokumenten und Wechseln in der diplomatischen Post von Papens, 30 Bl.; 1937.
- 40 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Aufzeichnung eines Gesprächs von Papens mit dem Bevollmächtigten des britischen Außenministeriums, Rikens, über die Bedingungen für eine langfristige Anleihe in England; 09.02.1937.)
- 41 Brief des österreichischen Innenministers Edmund Glaise-Horstenau über die Verdienste von Papens beim Abschluß des österreichisch-deutschen Juli-Abkommens, über sein Treffen mit Hitler u.a., 2 Bl.; 11.07.1937.
- 42 Briefe von Papens an den Minister Reuter über dessen Rede, in welcher jener ein Gespräch mit der Ehefrau von Papens über ökonomische Schwierigkeiten wiedergab; Zeitungsartikel zu dieser Rede u. a., 13 Bl.; 1937-1938.
- 43 Dankesbriefe von Guido Schmidt an von Papen für die Zusammenarbeit beim Abschluß des österreichisch-deutschen Juli-Abkommens, 8 Bl.; 1937-1938.
- 44 Brief von Papens an den Reichsjugendführer Baldur von Schierach über die Reise des letzteren nach Wien zum Halten eines Vortrags am Geburtstag Adolf Hitlers, 1 Bl.; 16.01.1937
- 45 Briefe von Karl Anton Prinz Rohan an von Papen über den Entwurf der Organisation eines Instituts für Südosteuropa, Brief von Papens an Staatssekretär Hans Heinrich Lammers zu dieser Frage; Satzung des oben erwähnten Instituts; Bilanz der Ausgaben für die Herausgabe von Zeitungen bei diesem Institut, 15 Bl.; 1937.
- 46 Korrespondenz von Papens mit dem Staatssekretär Hans Heinrich Lammers über die Gründung eines Instituts für Mitteleuropa in Wien und über Polizeimaßnahmen gegen Reinhold Brückner wegen der Niederlegung eines Kranzes am Grab der Eltern Adolf Hitlers; Zeitungsartikel zu diesem Thema, 16 Bl.; 1938.
- 47 Anweisung Heinrich Himmlers an die Polizeiorgane im Zusammenhang mit dem Verschwinden des Attachés der deutschen Botschaft in Wien, Wilhelm von Ketteler; Korrespondenz von Papens mit Hermann Göring, Adolf Hitler, Joachim von Ribbentrop u. a. über diese Frage und andere Materialien, 87 Bl.; 1938.
- 48 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Protokolle der Beratungen Kurt Schuschniggs und Guido Schmidts mit Adolf Hitler, Joachim von Ribbentrop und Franz von Papen in Berchtesgaden; Entwurf eines Kommuniqués; 1938.)

*Botschafter in Ankara (1939-1944)*

- 49 Erlaß Hitlers über Ernennung Papens zum Botschafter in Ankara (handschriftlich), 2 Bl.; 1939.
- 50 Korrespondenz mit dem Gesandten Rod und Minister Hans Heinrich Lammers über das Dienstalder Papens in Verbindung mit seiner Versetzung nach Ankara; Karikatur Papens in Amsterdamer Zeitung, 8 Bl.; 1939.

*Biographische Dokumente (1836-1939)*

- 51 Brief der Großmutter zum ersten Abendmahl Papens; Abschriften der Großmutter von Aussprüchen älter unbekannter Autoren; Stammbaum der von Papens u. a., 33 Bl.; 1836-1911.
- 52 Ehevertrag von Papens; notarielle Bestätigung seines Besitzes; Geburtsurkunden von Familienmitgliedern; Testament von Papens; Offiziers- und Ordenspatente u. a., 224 Bl.; 1887-1938.
- 53 Illustrierte Todesanzeigen von Verwandten und Bekannten von Papens; Photographien von Papens beim Pferderennen in Marienhof; Zeitungen mit Artikeln über von Papen; 1902-1937.
- 54 Briefe an von Papen von Philippo Kamelli anlässlich der Wahl zum Kardinal, von Kardinal Saccetti anlässlich seiner Ernennung zum Staatssekretär, von Prälat Kaas über Reichstagsangelegenheiten u. a., 26 Bl.; 1902-1934.
- 55 Schreiben der Leitung des XI. Armeekorpus über die Ernennung von Papens zum Kapitän einer Kavallerie-Division in Kassel; Zeugnis einer Reitschule für von Papen; Bescheinigungen über Dienstreisen u. a., 14 Bl.; 1913-1930.
- 56 Auszug aus dem Tagebuch des österreichischen Finanzministers Josef Redlich über die Ereignisse vor dem Ausbruch des I. Weltkrieges, 17 Bl.; 1914.
- 57 Briefe an Hindenburg über die Tunlichkeit der Vereinigung von Parteien, an die Redaktion des Berliner Lokalanzeigers mit der Erlaubnis zum Abdruck eines Briefes Hindenburgs an ihn, an die Redaktion der Frankfurter Zeitung mit Widerlegung von Bemerkungen über ihn; Artikel „Störer des Friedens in Mitteleuropa“, gedruckt in der Wiener Telegraphenagentur; Broschüre „Die Frage des Anschlusses“ von Graf Adolph Dubsy, 10 Bl.; 1925-1935.
- 58 Verträge über den Verkauf von Klein Veitsch an von Papen durch die Eigentümer Fanny Egger, Ernst Egger, Elisabeth von Stahl und Gräfin Orsitsch; Korrespondenz mit dem Vermessungsamt des Saargebietes über die Zusammenlegung seiner Güter, 29 Bl.; 1926-1939.
- 59 Verzeichnisse mit Angaben des Wertes und der Einträglichkeit der Immobilien und Anwesen von Papens im Saargebiet; Korrespondenz mit dem Vermessungsamt des Saargebietes über die Zusammenlegung seiner Güter, 21 Bl.; 1936-1939.
- 60 Broschüre mit Kurzdarstellung über die von Papens; „Westphälisches Adelsblatt und andere Standesdruckerzeugnisse, 228 Bl.; 1927-1944.
- 61 Pachtverträge zwischen Gutsbesitzer H. L. Engels und Pächter Georg Weber über die Verpachtung von Jagd und Gut Laacher Hof, welche von Papen von seiner Tante Isabella von Steffens per Erbschaft zufielen; Korrespondenz des Rechtsanwalts Hochheftel mit Isabella von Steffens über Grundbesitzfragen, 97 Bl.; 1928-1939.
- 62 Korrespondenz mit dem Landrat des Kreises Coesfeld über die Wahl von Papens zum Ehrenbürgermeister von Dülmen und die Einkünfte durch diesen Posten, 6 Bl.; 1928-1929.
- 63 Gutachten des Architekten Speckmann über den Zustand der Gebäude in Laaacher Hof; Unterlagen zum Wert der Immobilien und Beschreibung des Gutes Laacher Hof, 19 Bl.; 1929-1938.
- 64 Briefe des Rates der deutschen Botschaft in Washington DC, Kip, über die Beendigung von Gerichtsverfahren gegen von Papen aus der Zeit von dessen diplomatischer Tätigkeit in den USA während des 1. Weltkriegs; Korrespondenz von Kip mit dem Rechtsanwalt Jibbs in dieser Angelegenheit, 11 Bl.; 1929-1930.
- 65 Vertrag über den Verkauf eines Anwesens von H. L. Engels an Isabella von Steffens; Bescheinigung des Landvermessers Selbach über die Grenzen des Gutes Laacher Hof und seine Abgrenzungen; Briefe des Notars Lutz an Isabella von Steffens über Finanzabrechnungen, Einkünfte vom Gut u. a.; 1930-1934.
- 66 Brief Franz von Papens an Joseph Heß über eine programmatische Rede von Heß in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Präsidiums der Fraktion des Zentrums; Zeitungsausschnitt zu dieser Rede, 2 Bl.; 17.02.1930.
- 67 Photographien von Zeitungsausschnitten über die Tätigkeit von Papens und über die Attentate auf ihn in Wien und Dortmund, 24 Bl.; 1931-1936.

- 68 Brief der österreichischen Kreditgesellschaft an von Papen über Finanzoperationen; Bankbelege und ähnliches; Protokolle über Nutzungsrechte der Nachbargrundbesitzer von Klein Veitsch, 30 Bl.; 1931-1939.
- 69 Brief von Dr. Regendanz an von Papen mit Bericht über seine Gespräche in Genf mit Eduard Benes über die Möglichkeit des Abschlusses eines Militärbündnisses zwischen Deutschland und Frankreich, 17 Bl.; 1931.
- 70 Zahlungsaufforderungen an H. L. Engels, Isabella von Steffens und Franz von Papen zur Zahlung von Grundsteuern, 90 Bl.; 1933-1939.
- 71 Testament der Tante von Franz von Papen, Isabella von Steffens; Briefe von Isabella von Steffens an von Papen über das Testament und die Güterverwaltung; Briefe des Cousins Ernst von Papen zu diesem Testament; Korrespondenz mit dem Rechtsanwalt Oberlaskaschp [?] in Erbschaftsfragen, 257 Bl.; 1934-1938.
- 72 Gutachten des Architekten T. Weiler über den Wert der Wirtschaftsgebäude des Gutes Laacher Hof; Lageplan des Gutes, 9 Bl.; 1934-1936.
- 73 Korrespondenz von Georg Weber mit von Papen über das Gut Laacher Hof, die Feuerversicherung der Immobilien u. a., 47 Bl.; 1934-1936.
- 74 Korrespondenz mit dem Landrat Schmitt und dem Baron Gerard Fabvier über den Kauf des Gutes Gauberg; Briefe an Hjalmar Schacht, den Notar Coenen und andere zur gleichen Frage, 61 Bl.; 1935-1936.
- 75 Briefe von Antonine Kleinberg an Martha von Papen, Ehefrau Franz von Papens, mit dem Verkaufsangebot für einen Garten in Soden; Korrespondenz von Papens mit dem Bürgermeister B. Hankeln zu dieser Frage, 47 Bl.; 1936-1938.
- 76 abgegeben an das Außenministerium der UdSSR  
(Inventarverzeichnisse des Waldanwesens von Papens in Klein Veitsch, 29 Bl.; 1936-1940.)
- 77 Beschreibung der Waldbewirtschaftung, der Produktionsprozesse u. a. auf dem Gut Klein Veitsch von Ernst Ennemoser, 119 Bl.; 1937.
- 78 Ausgabenplanungen, Pläne, Entwürfe des Ingenieurs Ernst Ennemoser zur Verbesserung des Waldgutes Klein Veitsch, 103 Bl.; 23.12.1938.
- 79 Korrespondenz mit der österreichischen Finanzverwaltung über die Zahlung von Abgaben für das Gut Klein Veitsch, Zahlungsaufforderungen u. a., 7 Bl.; 1938-1939.
- 80 Korrespondenz mit der Ersten Allgemeinen Unfall- und Schadensversicherung in Wien über die Versicherung des Steierischen Gutes Klein Veitsch, 33 Bl.; 1938-1939.
- 81 Aufzeichnung der Rede eines unbekanntenen Rechtsanwalts gegen den Theologieprofessor und Pfarrer Dr. Streiber im „Barmat“-Prozeß, 5 Bl.; o. D.

**Konkordanz**

Sonderarchiv (Fond 703, Opis 1)	Bundesarchiv (N 1649)
61	3
62	4
63	5
64	6
65	7
66	8
67	9
68	10
69	11
70	12
71	13
72	14
74	15
75	16
77	17
78	18
79	19
80	20
81	21